



Diamantene Hochzeit feiern heute Therese und Karl Wald, zu den Gratulanten zählte – bereits gestern – Bürgermeister Hans Mummert. Foto: Mrotzek

Trauung bei Eiseskälte

Therese und Karl Wald feiern Diamantene Hochzeit

Penzberg (zek) – Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern heute in Penzberg Therese und Karl Wald. Bürgermeister Hans Mummert überbrachte gestern eine Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten sowie die Medaille „Patrona Bavariae“. Für die Stadt überreichte er nebst einem Präsent die Silbermedaille.

Kennen gelernt hatten sich der aus Frankfurt stammende Berufssoldat Karl Wald und seine Frau Therese, eine gebürtige Penzbergerin, einst in München. Die Hochzeit fand in Penzberg statt.

Und an diesen Wintertag am 15. Dezember 1940 in der Barbarakirche erinnern sich die beiden rüstigen Jubilare auch im Alter von 84 Jahren noch im Detail. Karl Wald: „Es war eine Kriegstrauung bei minus 25 Grad.“ Heute wird das Hochzeitsjubiläum bei wärmeren Temperaturen im großen Familienkreis gefeiert, mit den beiden Töchtern Ingrid und Gisela, den Schwiegersöhnen, fünf Enkelkindern samt Familien und zwei Urenkeln.

Klar, dass sich die Gespräche dabei vorwiegend um das Lebenselixier von Karl Wald

drehen: den Fußball. Der Schiedsrichter und Schiedsrichterlehrwart aus Penzberg war es, der gegen den Widerstand von Funktionären 1970 die Regel durchsetzte, dass statt des bis dahin üblichen Losentscheids bei einem Unentschieden in entscheidenden Spielen das Elfmeterschießen eingeführt wurde. Dem Fußball blieb Karl Wald ebenso verbunden wie seiner Frau, die seinen Enthusiasmus teilte und ihn des Öfteren mit den Kindern auf dem Fahrrad bis nach Garmisch und Murnau zu den Spielen begleitete.